



Notizen:	YR- Reinkarnation	YR
----------	-------------------	----

● EINLEITUNG:

Hebräer 9,27: Dem Menschen ist gesetzt, einmal zu sterben (nicht mehrmals), danach das Gericht (Apg.17,31); keine weitere Möglichkeit der Veränderung.

Offenbarung 20,11-15: Der zweite Tod ist nicht eine zweite Möglichkeit zu einem besseren Leben, sondern die ewige Verdammnis. (siehe Sonderthema YQ)

2.Korinther 5,10: Der Mensch wird nach dem gerichtet, wie er gehandelt hat bei Leibesleben!

● HAUPTTEIL:

Matthäus 17,1-13: Johannes der Täufer wird oft als reinkarnierter Elia angesehen und als Beweis für das wiederkehrende Leben angeführt.

Matthäus 17,3.4: Der wirkliche Elia konnte am Berg der Verklärung erscheinen, denn er war nicht gestorben (2.Kön.2,11).

Lukas 1,17: Johannes der Täufer trat nur in der Kraft und im Geiste des Elia auf und rief die Menschen wie Elia zur Buße (1.Könige 18,21).

Johannes 1,21: Als man ihn direkt fragte, ob er der Elia sei, verneinte er es.

1.Petrus 1,10.11: Propheten, in denen der Geist Christi wirkt, sind auch nicht reinkarnierte Christusse, sie weisen nur auf ihn hin.

Hiob 10,19-22: Im Grab ist es dunkel, und es gibt keine weitere Ordnung.

Hiob 16,22: Hiob weiß, daß er sterben wird und nicht wieder zurückkommt

Hiob 33,14-30: Zu Lebzeiten erhält der Mensch zwei oder dreimal von Gott eine besondere Gelegenheit, sich zu bekehren. Diese soll er nützen.

2.Samuel 12,23: Beten und Fasten für einen Menschen hat nur solange Sinn, solange er lebt. Als das Kind starb, hörte David auf, um eine Veränderung zu bitten.

Epheser 2,8.9: Der Mensch wird aus Gnade erlöst und nicht durch Werke. Würde er durch immer wiederkehrende Leben Gelegenheit haben, sich zu bessern, würde er das Kreuz Jesu nicht brauchen. (Feinde des Kreuzes Christi: Philipper 3,18)

Johannes 15,5: Jesus sagt: "Ohne mich, könnt ihr nichts tun".

2.Korinther 3,5.6: Daß wir tüchtig sind, ist nicht von uns selber, sondern von Gott. Dies spricht ganz gegen die Selbsterlösung in der Reinkarnation.

Röm.8,23: Erlösung nicht vom Leib (Thema i), sondern des Leibes (der ganze Mensch Jesus ist auferstanden: Lukas 24,3-12).

Johannes 3,3-5: Die Neugeburt ist kein wirklich "aufs Neue geboren werden", sondern eine Führung durch den Heiligen Geist. (siehe Thema F)

1.Petrus 1,3: Der Mensch ist "wiedergeboren" (d.h. in einen neuen Stand gesetzt) zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu.

Römer 12,2: Diese Veränderung ist eine Sinnesänderung, ein neues Denken.

○ ENTSCHEIDUNG: Ich will mich in diesem Leben ganz für Gott entscheiden.

Kolosser 2,8: Sehet zu, daß euch keiner einfange durch Philosophie und leeren Trug.